

Pressemitteilung Nr. 6

vom 4. Mai 2019

Iraner Ariana Ravanbakhsh gewinnt überraschend Berrang Preis

(ppb) Einen Überraschungssieger gab es am Samstag beim 56. Mannheimer Maimarkt-Turnier im internationalen Springen um den Berrang Preis: Ariana Ravanbakhsh aus dem Iran setzte sich mit fast einer Sekunden Vorsprung auf den Spanier Sergio Alvarez Moya und Felix Haßmann (Lienen) durch. Auf den letzten Drücker ins Turnier gerutscht, düpierte er auf dem 15-jährigen Holsteiner Hengst S.I.E.C. Cros die 49 Starter umfassende Konkurrenz mit einem Null-Fehler-Ritt in 51.05 Sekunden und sicherte sich nicht nur 6.250 Euro Preisgeld, sondern auch wertvolle Punkte für die LONGINES Weltrangliste. Moya im Sattel von Astoria Jo, einer erst neun Jahre alten Stute, blieb ebenfalls ohne Abwurf (52.02). Auch Felix Haßmann und seine 12-jährige Westfalen-Stute Balance blieben fehlerfrei (52.13).

Als Turnier-Chef Peter Hofmann den Iraner am Vorabend begrüßte, hatte er dem jungen Springreiter als Ansporn noch mitgeteilt, dass man sogar die Hymne seines Heimatlandes vorrätig habe. Bescheiden antwortete Ariana Ravanbakhsh, dass er nicht glaube, dass diese benötigt werde. Nicht einmal 24 Stunden später erklang sie dann aber doch im MVV-Reitstadion – eine weitere Premiere nach der Hymne Südafrikas am Freitagabend.

